



**Kinderkrippe & Kindertagesstätte
Mitte
der Stadt Nordenham**

Albert-Schweitzer-Str. 30
26954 Nordenham

Tel. 04731-240 89
Fax 04731-20 59 31
kiga.mitte@nordenham.de

Kindertagesstätte Mitte

Die Ganztagsgruppe/Regelgruppe



Herausgeber

Mitarbeiterinnen der Städtischen „Kindertagesstätte Mitte“ Albert- Schweitzer Str. 30

26954 Nordenham

Tel.:04731/ 240 89

Fax:04731/ 20 59 31

E-Mail: kiga.mitte@nordenham.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Rahmenbedingungen
2. Gruppenstärke der Ganztagsgruppe/Regelgruppe
3. Verpflegung.
4. Was macht die Ganztagsgruppe/Regelgruppe aus?
5. Tagesablauf
6. Gruppenkasse
7. Bring- und Abholzeiten
8. Gemeinsame Mahlzeiten
9. Räume
10. Pädagogischer Leitfaden
11. Unser Bildungsauftrag
12. Pädagogische Schwerpunkte.
13. Schlusswort

Vorwort

*„Das Einmalige an einer Freundschaft ist weder
die Hand, die sich einem entgegenstreckt,
noch das freundliche Lächeln oder die angenehme Gesellschaft.
Das Einmalige an ihr ist die geistige Inspiration, die man erhält,
dass jemand an einen glaubt.“*

Ralph Waldo Emerson

Ein Kind zu erziehen bedeutet an erster Stelle, es in seiner Besonderheit bedingungslos anzunehmen und zu lieben.

Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen. Wir bieten den Gästen in unserer Kindertagesstätte einen sicheren Ort, in dem sie all das finden und suchen dürfen was ihren Interessen entspricht. Jedes Kind hat seinen individuellen Rhythmus und wird entsprechend seiner Bedürfnisse und Interessen gefördert.



1. Rahmenbedingungen

Im folgenden Abschnitt finden Sie alle Informationen und Organisatorisches zur Ganztagsgruppe/Regelgruppe.

2. Gruppenstärke der Ganztagsgruppe/Regelgruppe

In der städtischen Kindertagesstätte Mitte können zurzeit insgesamt bis zu 25 Kinder in der Ganztagsgruppe/Regelgruppe betreut werden.

3. Verpflegung

Die Ganztagskinder bringen in beschrifteten Behältern das Frühstück und etwas für die Teestunde von zuhause mit. Getränke wie beispielsweise Wasser, ungesüßten Tee, stellt die Kindertagesstätte zur Verfügung.

4. Was macht die Ganztagsgruppe/Regelgruppe aus.

Kinder, die unsere Kindertagesstätte besuchen, bringen alle einen unterschiedlichen Erfahrungshintergrund mit. In der Kindertagesstätte findet Ihr Kind eine vorbereitete Umgebung, die seinem Alter und seinem Entwicklungsstand entspricht. Kinder, die den ganzen Tag in der Kindertagesstätte verbringen, lernen durch wiederkehrende Angebote und feste Mahlzeiten gemeinsam mit Freunden und Erzieherinnen* er eine Struktur von Raum und Zeit aufzubauen.

5. Tagesablauf Ganztagsgruppe/Regelgruppe (je nach gebuchter Zeit entfällt Mittagessen und Teestunde)

Alle Eltern, die in unsere Kindertagesstätte kommen, erleben eine Atmosphäre der Lebendigkeit und der Fröhlichkeit. Dies wird in erster Linie durch unsere Kinder geprägt.

Jeder Tag beginnt mit der Ankunftszeit der Kinder. Uns ist es wichtig, die Kinder willkommen zu heißen, sie mit ihrer Stimmung aufzunehmen und ihnen einen guten Start in den Tag zu bereiten. Für die Eltern ist Zeit, sich untereinander und mit den Erzieherinnen auszutauschen, wenn es aktuellen Anlass dazu gibt.

Die Kinder haben nach ihrer Ankunft Zeit, richtig anzukommen. Sie können sich im Freispiel die Aktivitäten suchen, die sie interessieren. Sie können ihre Freunde treffen, und sich austauschen. Außerdem haben die Kinder die Möglichkeit, an kleineren Angeboten wie basteln, malen, kneten, lesen etc. teilzunehmen.



Um 09:30 Uhr beginnt das gemeinsame Frühstück. Nach dem Frühstück gibt es verschiedene vielfältige Angebote für die Kinder, immer in Bezug zum „Haus der kleinen Forscher“.

Das tägliche Mittagessen ist von 12:00 bis 12:30 Uhr. Danach haben die Kinder die Möglichkeit, im Freispiel bis 14:15 Uhr die Turnhalle, den Gruppenraum, den Spielplatz, weitere Angebote zum „Haus der kleinen Forscher“ oder die Puppenecke/ Kuschelecke zu nutzen, so dass sie je nach eigenen Bedürfnissen, Bewegung oder Entspannung erleben können. Zwischen 14:30 und 15.00 Uhr kommen alle Kinder zur „Teestunde“ zusammen.

Die gebuchte Sonderöffnungszeit wird bei Bedarf angehängt.

6. Gruppenkasse

Wir sammeln in der Ganztagsgruppe für den Nachmittagsbereich 7,00 € im Jahr für die Gruppenkasse ein.

Mit dem Geld erfüllen wir den Kindern besondere Wünsche, wie z. B. ein Eis oder ein Ausflug mit Picknick am Strand, oder es wird gebacken, gekocht und vieles mehr.

7. Bring und Abholzeiten/Zeiten für die Regelgruppe entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Pinnwand (entsprechend des abgeschlossenen Betreuungsvertrages)

Die tägliche Öffnungszeit in der Ganztagsgruppe ist von 08:00 - 16:00 Uhr. Generell sollten die Kinder möglichst bis 8:30 Uhr in der Kindertagesstätte sein, sodass sie an dem gemeinsamen Frühstück teilnehmen können. Kinder, die keine Sonderdienste in Anspruch nehmen, müssen bitte bis spätestens 16.00 Uhr abgeholt sein.

8. Gemeinsame Mahlzeiten

Das Mittagessen wird vom CVJM zubereitet und geliefert. Bei der Auswahl der Menüs achten wir darauf, dass kein Schweinefleisch auf den Tisch kommt. Die Eltern bezahlen das Mittagessen monatlich bei den pädagogischen Fachkräften.

Die gemeinsame Zeit beim Essen verstehen wir als wichtigen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Kinder brauchen Spaß beim Essen, damit es ihnen schmeckt. Und Spaß machen gemeinsame Mahlzeiten, bei denen man miteinander reden, lachen, lauschen und genießen kann, ein liebevoll gedeckter Tisch und eine harmonische Atmosphäre lassen ein Kind mit Appetit essen.

Neben der guten und ausgewogenen Nahrungsaufnahme geben die Mahlzeiten eine Struktur, an der sich die Kinder ohne Uhr orientieren können. Mahlzeiten bedeuten aber auch pausieren, sich ausruhen, sich entspannen, mit anderen kommunizieren, physisch und psychisch Energie tanken. Nach der Mahlzeit sollte sich das Kind gestärkt und wohl fühlen, um Neues zu entdecken.

Beim gemeinsamen Essen lernen die Kinder, wie man sich am Tisch verhält, sie lernen den Gebrauch von Messer und Gabel und lernen Rücksichtnahme. Ferner übernehmen sie Pflichten und Verantwortung, indem sie zum Beispiel beim Tischdecken und Abräumen helfen.

Kinder wollen selbständig werden und Aufgaben wie die "Großen" erledigen. Jeder kleine erfolgreiche Schritt dahin ist ein besonderes Erlebnis und motiviert zum Weiterlernen.

Die Mahlzeiten bieten darüber hinaus aber auch die wunderbare Möglichkeit, frühzeitig die Sinne der Kinder zu schulen, den Geschmacksinn auszubilden und nicht zuletzt Lieblings Speisen zu entdecken. Essen muss appetitlich aussehen, lecker riechen, sich toll anfühlen und super schmecken. Erlebnis- und sinnorientiert essen heißt mit Augen, Nase, Zunge, Ohren und Händen genießen. Kinder müssen jeden Tag erleben können, dass gesundes Essen und Trinken schmeckt und Spaß macht.



9. Räume

Den Kindern stehen in der Tagesstätte sämtliche Räume, wie eine Leserattenecke, ein Spielflur, ein Bewegungsraum, ein Forscherraum sowie die Gruppenräume und der Außenbereich zur Verfügung. Die Räume dürfen nach Absprache mit den Erzieherinnen von den Kindern genutzt werden. Im Außenbereich, im Forscherraum und in den Gruppenräumen ist immer ein/e Erzieherin anwesend, wenn Kinder diese nutzen. Andere Räume können von den Kindern selbstständig erkundet werden.



10. Pädagogischer Leitfaden

„Ich darf sein, wer ich bin, und werden, der ich sein kann.“

Theresa von Avila

Von klein auf sind Menschen eigenständige Persönlichkeiten mit individuellen Fertigkeiten, Fähigkeiten, Neigungen, Handlungsmöglichkeiten, Eigenschaften und Gefühlen. Wir sind ein Produkt unserer Veranlagungen, Erfahrungen und Erziehung. Die entscheidenden Bindungen erhalten wir durch die Erziehung in der Familie. Die Pädagogik der Ganztagsgruppe ergänzt und unterstützt diese Erziehung, ersetzt diese aber nicht. Wir möchten den uns anvertrauten Kindern Raum zur freien Entfaltung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit bieten. Wir helfen ihnen dabei, indem wir Situationen schaffen, in denen Kinder die Möglichkeit finden, sich gemeinsam mit anderen Kindern und mit der aufmerksamen Begleitung der Erwachsenen selbstbestimmt, selbstständig, eigenverantwortlich, kreativ und phantasievoll mit Ihrer Umwelt auseinander zu setzen und angemessene Spiel- und Lernformen zu finden.

11. Unser Bildungsauftrag

Unser Bildungsauftrag ist im „Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder“ dargelegt. Er erstreckt sich auf die verschiedenen Lernbereiche der Kinder wie sozioemotionale Entwicklung, Kognition, Bewegung, Körperlichkeit, Sprache, lebenspraktische Kompetenzen u. A. Der Orientierungsplan kann in jeder Gruppe eingesehen werden und bei Bedarf auch ausgeliehen werden.

Unser Ziel ist es, die Kinder handlungsfähig zu machen und sich in der Welt zurechtzufinden. Neben den Angeboten und Möglichkeiten, die den Kindern am Vormittag geboten werden (siehe Konzept S. 11), stehen den Ganztagskindern auch die Möglichkeiten offen, nachmittags alle Räumlichkeiten der Kindertagesstätte intensiv zu nutzen.



12. Pädagogischer Schwerpunkt

Der pädagogische Schwerpunkt in der Ganztagsgruppe ist das „Haus der kleinen Forscher“. Die Arbeit, sowie die Ziele vom „Haus der kleinen Forscher“ wird in der Konzeption ab Seite 10 vorgestellt.

Dieses „Forschen und Experimentieren“ begleitet die Kinder die ganze Woche über.

Der Schwerpunkt des pädagogischen Konzeptes des „Houses der kleinen Forscher“ liegt im Miteinander der Kinder: Die Kinder können nach Herzenslust experimentieren und Neues entdecken. Dabei stehen die Interessen und Fragen der Kinder im Mittelpunkt und nicht die Fragestellungen der Erzieherin als Anleiterin für die Experimente.

Die Kinder werden zudem angeregt, sich untereinander auszutauschen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass die Erzieherinnen mit den Kindern über die Experimente sprechen und die Kinder dadurch lernen, das Erlebte zu reflektieren. Durch das Experimentieren wird nicht nur die Neugierde und die Begeisterung für naturwissenschaftliche und technische Phänomene gefördert, sondern auch eine Reihe weiterer Basiskompetenzen, die die Kinder für ihren späteren Lebensweg benötigen. Dazu gehören z.B. Lernkompetenz, Sprachkompetenz, Sozialkompetenz oder Feinmotorik.

Es gibt einen Rahmenplan der eine gesonderte Spalte aufweist, was die Kinder am Nachmittag in der Ganztagsgruppe erleben und erforschen dürfen.



13. Schlusswort

Wir möchten, dass die Kinder einen schönen Tag erleben und mit Spannung den nächsten Tag erwarten. Das Konzept ist ein Wegbegleiter durch die Zeit in der Kindertagesstätte.

Der Weg ist mit unserem Konzept vorgegeben, jedoch verlangen Individualitäten und Bedürfnisse der Kinder auch manchmal einen Umweg zu gehen, wichtig ist das gemeinsame Verstehen und Erleben.